

HÜHNERZEITSCHRIFT JUNI



NEUIGKEITEN

Programm am Fest der Sonne

Wie jedes Jahr wird es auch 2023 ein tolles Programm beim Fest der Sonne am 1. Juli geben, zu dem jeder Beruf etwas vorbereitet. Was das dieses Jahr ist, steht jetzt offiziell fest.



- Geheimdienst: Spionagekurse
- Forscher: Vortrag über Kompost
- Regenwurmgräber: Vorführung
- Sicherheitsexperten: Parcours
- Schreiber HWB: Verkauf der bisherigen Hühnerzeitschriften
- Federrichter: Siegerehrung des Schönheitswettbewerbs
- Flugtrainer: Flugwettbewerb
- Arzt: Vortrag über Gesundheit
- Kükenarzt: Glücksrad
- Fußpfleger: Sprechstunde mit Tipps für die Füße
- Schiedsrichter: Helfen beim Flugwettbewerb
- Botschafter: Schautafeln & Vorführung der Schafsprache
- Organisator: Organisation des Festes
- Chefhahn: Rede am Anfang
- Theater: Aufführung von „Die drei Hühnerfedern“
- Chor; Krähensemble; Kükenchor: Konzerte



INTERVIEW

Mit Glucki, bald Rentnerin

Du gehst Ende Juni in Rente. Freust du dich schon darauf?

Natürlich! Aber ich bin mir nicht sicher, ob mir dadurch nicht langweilig wird.



Was hat dir an deinen Berufen besonders gut gefallen?

Man kann anderen helfen, darum geht es ja in beiden meiner Berufe-Regenwurmgräber und Gluckenausbilder.

Was hast du vor, wenn du in Rente bist? Planst du etwas?

Nein, eigentlich nicht. Auf jeden Fall werde ich weiter den Chor dirigieren, was mir auch sehr viel Freude bereitet. Und sonst: lange schlafen, viel entdecken und das Leben genießen!

Apropos Chor: Singst du auch manchmal selbst?

Früher habe ich auch im Chor gesungen, als ich noch jung war. Aber irgendwann habe ich gemerkt, dass mir Dirigieren mehr liegt, seitdem singe ich nicht mehr.



Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit und ein langes Leben!

Da schließen wir uns an. Danke für das schöne Gespräch!

Ich bedanke mich für die Einladung, es war mir eine Freude.

FOTOS



TAGEBUCH

Puschelchen 27.06.2023

Verschlafen werde ich Fröhs von Sky geweckt. Das Kleine ist schon hellwach und ich muss es schnell beruhigen, sodass die anderen nicht aufwachen. Eine halbe Ewigkeit später werden wir rausgelassen. Wie jeden Morgen lasse ich die anderen vor und komme dann mit Sky zum Frühstück nach. Wir sind beide sehr hungrig, aber viel Zeit zum Essen bleibt mir nicht, denn schon ist mein Küken satt und verschwindet hinter der Luxus-hühnervilla durch den Drahtzaun in die Hecke. Mist! Ich versuche, mich hinterher zu quetschen, bis ich merke, dass das Tor schon offen steht. Schnell mache ich mich also auch auf den Weg in die Hecke und wir verbringen den ganzen Vormittag dort. Mittags ist mein Kleines dann echt müde und ich bin ebenso geschafft. Deshalb machen wir es uns erstmal gemütlich und schlafen eine



Runde. Danach putzen wir uns spazieren ein wenig den Weg auf und ab, bevor es am späten Nachmittag Zeit wird, wieder nach Hause zu gehen. Im Stall erzähle ich noch eine Geschichte und mal wieder regt sich Atlas darüber auf. Aber noch während Mono-

poly Creamys Kleinen ein Lied vorsingt, schlafen Sky und ich ein und beginnen zu Träumen.

ARBEIT

Forscher

Nougat hat uns verraten, was sie an ihrem Beruf bisher am tollsten fand und Fluffy durften wir bei ihrem neuesten Forschungsprojekt begleiten.

„Ich durfte vor Kurzem eine Studie leiten“, erzählt Nougat stolz,



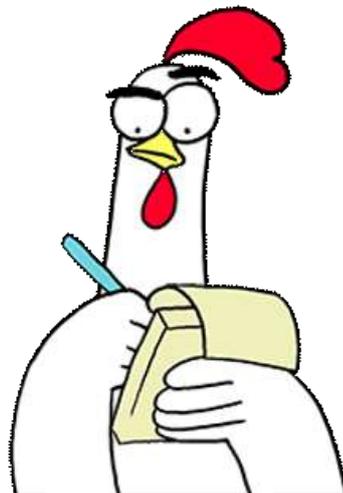
„Das hat schon echt Spaß gemacht und ich finde es toll, dass mir das zugetraut wurde. In ärztlicher Begleitung habe ich den Probanden giftige Pflanzen verabreicht.“ Nougat erzählt, dass es solche Studien sind, die sie so am Beruf Forscher faszinieren: „Ich kann es jedem empfehlen, man lernt und

entdeckt so viel Interessantes!“ Ihre Kollegin Fluffy treffen wir später im Hühnerstall an. Sehr konzentriert untersucht das Zwergbarthuhn die Eier im Nest und notiert alles ganz genau. Auf die Frage, was sie da macht, antwortet sie ohne von ihrer Arbeit aufzuschauen: „Unser neuestes Projekt: Was haben die Hühnerassen mit den verschiedenen Formen und Farben der Eier zu tun? Woran erkennt man, wer welches Ei gelegt hat?“ Fluffy läuft einmal ums Nest und notiert Weiteres, dann schaut sie endlich auf: „Sehr interessante Frage finde ich. Irgendwann wollen wir schon an den Küken erkennen, was sie einmal für Eier legen!“ Da wünschen wir den Forschern viel Erfolg.



RÜCKBLICK

Juni 2022



ANZEIGEN

